

# Platzregeln

In sämtlichen Wettspielen des Golfclubs München-Riem, aber auch für private Runden gelten die folgenden Platzregeln und Hinweise sowie vor Ort ausgehängte Sonderplatzregeln.

## 1. Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle, die senkrechten Pfosten der Umzäunung des Geläufs oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Die weißen Pfähle zwischen den Bahnen 7 und 8 markieren eine interne Ausgrenze, die **nur beim Spielen von Bahn 7** gilt. Beim Spielen anderer Bahnen gelten die Pfähle als unbewegliche Hemmnisse.

## 2. Alternative zu Schlag und Distanzverlust

Ist der Ball im Aus oder verloren, darf der Spieler – anstatt mit einem Strafschlag an die Stelle des letzten Schlags zurückzugehen – einen Ball **mit zwei Strafschlägen** in folgendem Erleichterungsbereich fallenlassen (siehe auch Regel 14.3):

### Bezugspunkt A für den Ball

Die Stelle, an welcher der ursprüngliche Ball wahrscheinlich auf dem Platz zur Ruhe gekommen ist oder zuletzt die Ausgrenze gekreuzt hat und dann ins Aus geflogen ist.

### Bezugspunkt B auf dem Fairway

Die Stelle auf dem Fairway des zu spielenden Lochs, die am nächsten zu Bezugspunkt A (für den Ball) liegt, aber nicht näher zum Loch als Bezugspunkt A. Für die Anwendung dieser Platzregel umfasst der Begriff Fairway jeden Bereich von Gras im Gelände, der auf Fairway-Höhe oder niedriger geschnitten ist (zum Beispiel der Abschlag).

Der gesamte Erleichterungsbereich liegt zwischen einer gedachten Linie vom Loch durch Bezugspunkt A verlaufend – sowie zweier Schlägerlängen auf der Außenseite dieser Linie – und einer gedachten Linie vom Loch durch Bezugspunkt B verlaufend – sowie zweier Schlägerlängen auf der Fairway-Seite dieser Linie. Dabei muss sich der Erleichterungsbereich im Gelände befinden und darf nicht näher zum Loch als Bezugspunkt A liegen.

Sobald der Spieler einen Ball nach dieser Platzregel ins Spiel bringt, ist der ursprüngliche Ball, der verloren oder Aus war, nicht länger im Spiel und darf nicht gespielt werden. Dies gilt auch, wenn der Ball vor dem Ende der Suchzeit von drei Minuten auf dem Platz gefunden wird (siehe auch Regel 6.3b).

Der Spieler darf diese Alternative zu Schlag und Distanzverlust nicht wählen, wenn es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass der Ball in einer Penalty Area zur Ruhe gekommen ist oder wenn der Spieler einen provisorischen Ball gespielt hat (siehe auch Regel 18.3).

### 3. Boden in Ausbesserung, ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle und/oder weiße Einkreisungen gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie. **Von Boden in Ausbesserung darf nicht gespielt werden.** Es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.

- Frisch verlegte Soden und mit Kies verfüllte Drainagegräben sind auch ohne Kennzeichnung Boden in Ausbesserung.

#### Unbewegliche Hemmnisse

- Der gesamte Cart-Weg entlang der Rennbahn.
- Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen.
- Pfosten und Netze, welche die Driving Range umgeben.

### 4. Unterbrechung und Wiederaufnahme des Spiels (Regel 5.7)

- Sofortige Spielunterbrechung (Gefahr): ein langer Ton
- Wiederaufnahme des Spiels: 2 kurze Töne
- Spielunterbrechung (sonstige Gründe): 3 kurze Töne

Unabhängig hiervon darf und muss ein Spieler das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen, wenn er Blitzgefahr als gegeben ansieht (siehe auch Regel 5.7a).

Wird das Spiel wegen Gefahr unterbrochen, sind im Interesse der Sicherheit aller Spieler sämtliche Übungsbereiche umgehend zu räumen, bis sie wieder freigegeben werden.

Soweit nicht anders angegeben, ist die **Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel** die Grundstrafe: Lochverlust im Lochspiel und 2 Strafschläge im Zählspiel.

Bitte beachten Sie auch im Golfclub ausgehängte Sonderplatzregeln sowie unsere Rahmenausschreibung für Turniere.

# Zusätzliche Hinweise

## A. Rennbahn

Das Überqueren des Geläufs ist strikt verboten. Bitte benutzen Sie ausschließlich die Tunnel. Auf das Geläuf geschlagene Golfbälle müssen sofort eingesammelt werden.

## B. Entfernungsmarkierungen bis Grünanfang

- 100 Meter: Pfosten mit einem Ring (Fairway-Rand) **und**  
weiße Bodenmarkierung (Mitte Fairway)
- 150 Meter: Pfosten mit zwei Ringen (Fairway -Rand) **und**  
rote Bodenmarkierung (Mitte Fairway)
- 200 Meter: Pfosten mit drei Ringen (Fairway-Rand) **und**  
gelbe Bodenmarkierung (Mitte Fairway)

## C. Spielunterbrechung bei Blitzgefahr

Eine Unterbrechung bei Blitzgefahr obliegt der **Eigenverantwortung des Spielers**. Bitte unterbrechen Sie das Spiel frühzeitig und beachten Sie, dass der Unterstand an Bahn 5 sowie die Driving Range keinen Schutz vor Blitzeinschlägen bieten.

## D. Etikette

Bitte legen Sie unbedingt Divots zurück, bessern Sie Pitchmarken aus und beseitigen Sie Ihre Spuren in Bunkern. Probeschwünge auf den Abschlägen sind verboten. Orientieren Sie sich an den vorgegebenen Richtzeiten und halten Sie in jedem Fall Anschluss an die vorausgehende Spielgruppe.

## E. Anmeldung

Vor Spielbeginn ist eine Anmeldung im Pro Shop, über das Check-in-Terminal am Eingang zum Tunnel oder die App von PC CADDIE erforderlich.

## F. Range-Bälle

Range-Bälle sind ausschließlich für den Gebrauch auf der Driving Range gedacht. Die Mitnahme auf 9-Loch-Platz, Kurzplatz, Übungsgrüns, in Caddy-Boxen o. ä. ist strengstens untersagt.

**Herzlichen Dank für Ihre Beachtung und allzeit schönes Spiel!**